Bedienungsanleitung
MMS-/E-Mail-Überwachungskamera
Typ „Seissiger MMS-Cam 2”

SEISSIGER
CUSTOM
PROCUREMENT
SOLUTIONS
www.seissiger.eu

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der Original Seissiger MMS-Cam 2.

Sollten Sie bereits mit ähnlichen Überwachungskameras bzw. Wildkameras vertraut sein so **nehmen Sie sich bitte dennoch die Zeit zumindest das kurze Kapitel „Konfiguration des MMS- und/oder E-Mail-Versands“ sorgfältig zu lesen und befolgen Sie alle Schritte genau.** Die MMS-Cam ist zwar einfach im Gebrauch, sie wird jedoch nur von Anfang an zu Ihrer vollen Zufriedenheit funktionieren wenn sie zuvor fehlerfrei konfiguriert wurde.

INHALT

Konfiguration des MMS- und/oder E-Mail-Versands 4

1 Allgemeine Informationen.....6
1.1 Beschreibung.....6
1.2 Anschlüsse.....6
1.3 Fernbedienung 8
1.3.1 Anwendung 8
1.3.2 Symbole.....9
1.4 Displayanzeige 9
1.5 Unterstützte Formate 9

2 Wichtiges - bitte beachten.....10

3 Bedienung.....10
3.1 Stromversorgung 10
3.2 Einsetzen der SD-Karte und der SIM Karte 11
3.3 Inbetriebnahme.....11
3.4 Testmodus 12
3.4.1 Eigene Einstellungen.....12
3.4.2 Manuelle Auslösung 12
3.4.3 Bilder und Videos betrachten 12
3.4.4 MMS senden 13
3.5 Ausschalten 13

4 Erweiterte Operationen 14
4.1 Einstellungen 14
4.1.1 Camera Mode / Kameramodus 14
4.1.2 Format / ALLES löschen 15
4.1.3 Photo Size / Fotogröße 15
4.1.4 Video Size / Videogröße 16
4.1.5 Set Clock / Uhr stellen 16
4.1.6 Photo Burst / Anzahl der Bilder 17
4.1.7 Video Length / Videolänge 17
4.1.8 Video Sound / Videoton 18
4.1.9 Interval / Intervall 18
4.1.10 Sense Level / Empfindlichkeit des PIR-Sensors 18
4.1.11 Timer / Schaltuhr 19
4.1.12 Flash Range / Blitzreichweite 29
4.1.13 MMS Mode / MMS-Modus 20
4.1.14 MMS Set / MMS-Einstellungen 21
4.1.15 Send to /senden an 22
4.1.16 Password / Passwort 23
4.1.17 Default Set / Werkseinstellungen 23
4.2 Bildbetrachtung auf dem integrierten Bildschirm 24
4.2.1 Fotos und Videos ansehen 24
4.2.2 Fotos und Videos löschen 24
4.2.3 MMS manuell versenden 25
4.3 Ausrichtung
4.3.1 Ausrichtung mit Hilfe des Laser-Pointers 25
4.3.2 Ausrichtung mit Hilfe des PIR-Sensors 25
4.3.3 Ausrichtung mit Hilfe der manuellen Auslösung 25

4.4 Nummerierung der Bilder und Videos 25

Technische Spezifikationen 26

Teileliste 26

Optionales Zubehör für die MMS-Cam 27,28

Weitere Produkte aus dem Hause Seissiger 29

Fehlercode- Liste 30

Konfiguration des MMS- und/oder E-Mail-Versands

Schritt 1:
Um die MMS-Funktion Ihrer MMS-Cam zu nutzen erwerben Sie bitte eine SIM-Karte bei einem Mobilfunkanbieter dessen SIM-Karten mit der MMS-Cam kompatibel sind. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Bedienungsanleitung sind in Deutschland nur SIM-Karten von Vodafone garantiert 100% kompatibel. SIM-Karten von anderen Netzbetreibern und Drittanbietern können kompatibel sein aber es ist unter Umständen sehr schwierig die richtigen Einstellungsparameter in Erfahrung zu bringen.
In unseren Tests (in Deutschland) haben SIM-Karten von allen Anbietern außer Vodafone immer wieder Probleme bereitet und teilweise nicht konstant und zuverlässig funktioniert.
Für den Betrieb in Ländern außer Deutschland lassen Sie sich die entsprechenden MMS-Zugangsparameter bitte von ihrem Netzbetreiber geben oder recherchieren Sie diese bei Google durch Eingabe der Suchbegriffe „MMS Einstellungen *Netzbetreiber X*“.

Die MMS-Zugangsparameter sehen, je nach Netzanbieter, so oder so ähnlich aus (Beispiel Vodafone Deutschland):

URL: **http://139.7.24.1/servlets/mms**
APN: **event.vodafone.de**
IP-Adresse: **139.007.029.017**
Port: **80**

Falls Sie eine neu erworbene SIM-Karte nutzen so aktivieren Sie diese bitte entsprechend den Anweisungen des Netzbetreibers.
Überprüfen Sie die SIM-Karte in einem regulären Mobilfunkgerät und deaktivieren Sie die PIN-Abfrage. Versenden Sie eine MMS mit dieser SIM-Karte von einem normalen Handy. Dies ist bei manchen

SIM-Karten notwendig denn erst hierbei werden manche SIM-Karten automatisch für den Versand von MMS konfiguriert.

Schritt 2:
Schieben Sie eine formatierte und entsperrte SD-Karte (max. 16GB, max. „class 6“) und eine SIM-Karte in die entsprechenden Aufnahmeschächte ihrer MMS-Cam ein und schalten Sie die Kamera in den Testmodus.

Wenn alles in Ordnung ist erscheint nach ca. 30-60 Sekunden der Name des Netzanbieters im Display. Erst dann ist Ihre MMS-Cam „hochgefahren“ und bereit dafür dass Sie erfolgreich Änderungen im Menü vornehmen können. Gehen Sie mit Hilfe der Fernbedienung alle Menüpunkte durch und stellen Sie die Parameter nach Ihrem Bedarf ein. Bestätigen Sie alle Änderungen mit der “OK“-Taste. Bitte formatieren Sie neue SD-Karten einmalig und öffnen Sie dann den Menüpunkt „MMS Set“ und drücken Sie einmal die „OK“-Taste. Hierdurch erstellt Ihre MMS-Cam die Datei „Profile.ini“ auf der SD-Karte im Ordner „MMS“.

Schritt 3:
Schalten Sie Ihre MMS-Cam nun aus. Dann verbinden Sie Ihre MMS-Cam entweder mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit einem Computer oder entnehmen Sie die SD-Karte aus der MMS-Cam und stecken diese (falls vorhanden) in den SD-Karten-Schacht Ihres Computers.

Schritt 4:
Öffnen Sie am Computer (Arbeitsplatz) den Ordner „MMS“ in der Massenspeicher-Datei der MMS-Cam und wählen Sie die „Profile.ini-Datei“ aus. Geben Sie nun am Computer die MMS-Zugangsparameter in die Felder ein. Es kann sein dass Sie manche Felder leer lassen müssen. Nun können Sie auch die Ziel-Mobilfunk-Nummer(n)(max. 4) und die Ziel-E-Mail-Adressen (max. 4) eingeben. Beachten Sie dass durch die Eingabe mehrerer Adressaten auch entsprechend höhere Kosten für den MMS-Versand entstehen können.

Achtung: Der MMS-Instant-Modus funktioniert unter Umständen nicht wenn Sie hier mehr als eine Telefonnummer oder mehr als eine E-Mail-Adresse eingeben.

Schritt 5:
Trennen Sie die MMS-Cam wieder vom USB-Kabel. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

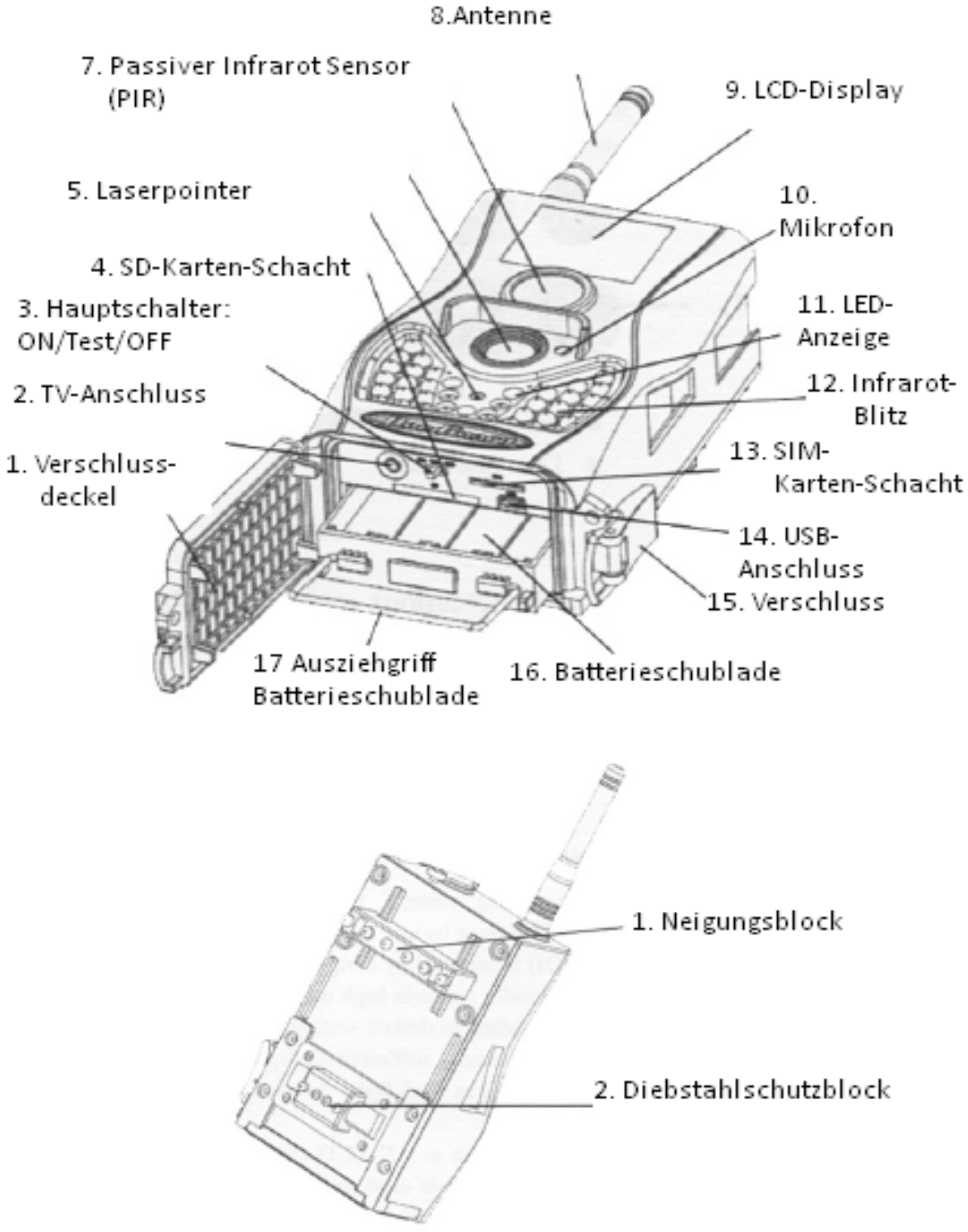
1.1 Beschreibung

Die MMS-Cam arbeitet selbstständig nach Programmierung und macht automatisch Bilder oder Videos von Personen oder Tieren, die sich im Erfassungsbereich des Passiven Infrarot Sensors (PIR) aufhalten. Beachten Sie hierzu die im Anwendungsgebiet geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
Fotos und Videos werden sowohl tagsüber (in Farbe) als auch nachts (in schwarz/weiß) gemacht.
In der Nacht beleuchtet der Infrarotblitz (850nm) das Geschehen und ist dabei für das menschliche Auge nur sehr schwach als rötliches Leuchten erkennbar.
Die MMS-Cam ist einfach im Gebrauch. Die Ergebnisse können auf dem 1,5“ Zoll Farb-LCD Monitor ausgelesen werden.
Zur Ausrichtung wird ein Laserpointer eingesetzt.
Die gemachten Fotos können per MMS direkt auf Ihr Handy übertragen werden und/oder als MMS-E-Mail versendet werden.
Die Kamera ist für den Outdoorbereich konzipiert. Sie können die Kamera auch als ganz gewöhnliche Fotokamera einsetzen und Bilder per Knopfdruck machen.

1.2 Anschlüsse

Die MMS-Cam verfügt über einen USB-Anschluss, SD-Schacht, SIM-Schacht, TV-Ausgang und einen 6V-Anschluss (3,5mm Mono-Klinkenstecker) für externe Stromversorgung.

Auf der Rückseite der Kamera können Sie 2 Kunststoffblöcke anbringen, den einen zur Neigungseinstellung, den anderen zum Diebstahlschutz (s. Abb.).



1.3 Fernbedienung

Die Fernbedienung dient im Wesentlichen zur Eingabe der Einstellungen und des Passwortes. Sie arbeitet auf Infrarotbasis mit einer Reichweite von bis zu 5 m und hat 15 Bedienknöpfe.

1.3.1 Einstellungen

Um den gewünschten Menüpunkt aufzurufen drücken Sie die obere oder die untere Pfeiltaste. Um im ausgewählten Menü die Funktionen aufzurufen, drücken Sie die linke oder die rechte Pfeiltaste. Die Bestätigung der ausgewählten Funktion erfolgt jeweils mit der orangefarbenen „OK“-Taste.

Auf – Taste

obere Pfeiltaste

Menu-Taste

OK-taste

linke Pfeiltaste

rechte Pfeiltaste

Links – Taste

Rechts – Taste

untere Pfeiltaste

Ab – Taste

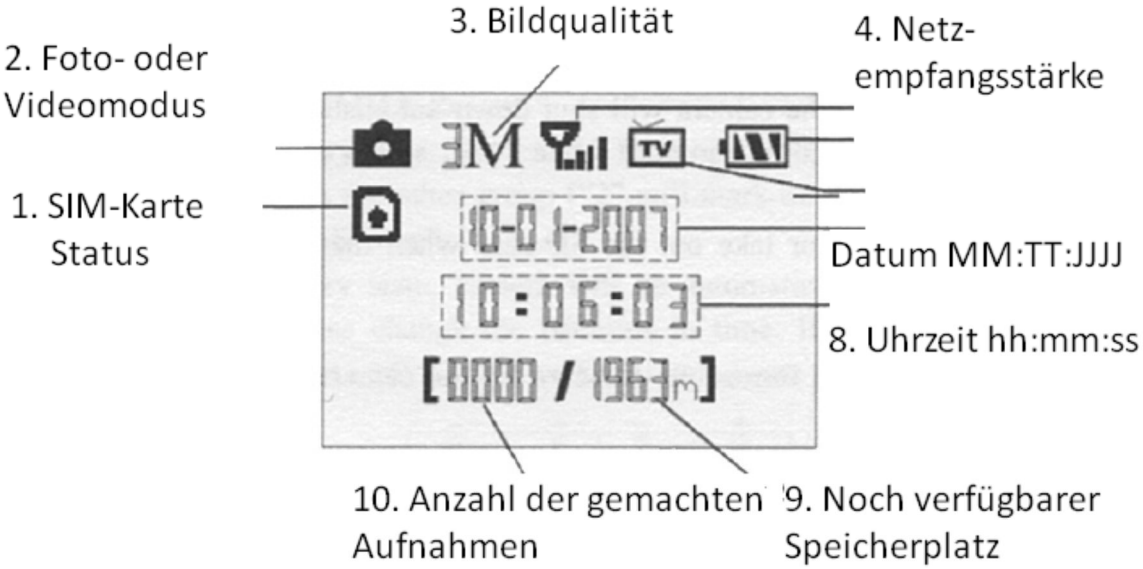
1.3.2 Symbole

Um diverse Sonderzeichen bzw. Symbole darzustellen, drücken Sie folgende Tasten mehrfach:

Drücken Sie die Sternchentaste * zum Aktivieren des Laserpointers

1.4 Displayanzeige

Das Display kann folgende Informationen anzeigen:



1.5 Unterstützte Formate

Foto: JPG
Video: AVI
Dateiformat: fat 32

Es empfiehlt sich, zunächst einige Probefotos zu machen und dann die SD-Card im Computer auszulesen.

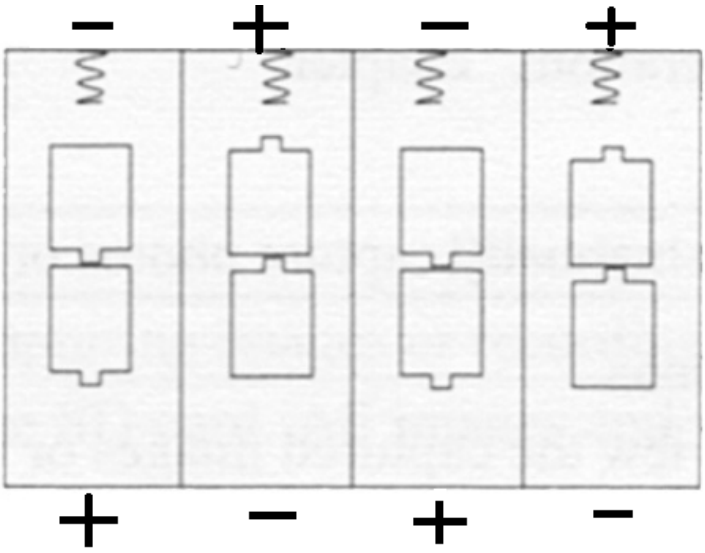
2.Bitte beachten Sie

• die Stromversorgung muss eine Betriebsspannung von 6 bis 7 Volt liefern. Bitte setzen Sie AA-Batterien ein.
• Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien.
• Achten Sie darauf dass bei der SD-Karte der Schreibschutz-Schieber deaktiviert ist, also nicht in der „Lock“-Position steht.
• Setzten Sie die SD-Karte ein wenn die Kamera auf „OFF“ steht. Die Kamera hat keinen internen Speicher um Bilder aufzunehmen. Die Kamera schaltet automatisch ab wenn keine SD-Karte eingesetzt wurde.
• Die SD-Karte niemals einstecken oder entnehmen wenn die Kamera eingeschaltet ist (ON).
• Es wird dringend empfohlen die SD-Karte vor dem erstem Gebrauch zu formatieren.
• Wenn Sie die Kamera über den USB Anschluss mit einem Computer verbinden hat die SD-Karte die Funktion einer externen Festplatte.
• Wenn im Testbetrieb mehrere Minuten keine Funktion aufgerufen wurde schaltet die Kamera automatisch ab. Um fortzufahren schalten Sie den Hauptschalter zunächst kurz in die „OFF“-Position und dann wieder in die „ON“-Position.

3. Bedienung

3.1 Stromversorgung

Sie benötigen 8 Stück AA-Batterien.
Öffnen Sie die Bodenklappe und vergewissern Sie sich, dass die MMS-Cam auf „OFF“ gestellt ist. Ziehen Sie das Batteriefach am Bügel heraus und platzieren Sie frische AA-Batterien wie vorgegeben.
Schieben Sie das Batteriefach wieder in die Kamera.
Es gibt 4 Batteriefächer, wobei Fach 1 + 2 eine Gruppe bilden und Fächer 3+4 eine 2. Gruppe.
Gruppe 1 reicht, um die Kamera mit Strom zu versorgen.
Die 2. Gruppe verdoppelt die Standby-Zeit der MMS-Cam.



Jeder Verbraucher ist **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen** und z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, werden dort kostenlos angenommen.

Achtung: Blinkt im Test- oder On-Modus die LED-Anzeige (siehe S.7, Nr. 11) blau, so sind die Batterien zu schwach und müssen ersetzt werden.

3.2 Einsetzen der SD-Karte und der SIM-Karte

Öffnen Sie die Bodenklappe und schieben Sie die SD -Karte mit der abgeschrägten Ecke nach oben links ausgerichtet in den dafür vorgesehenen Schlitz (SD-Schacht). Achten Sie darauf dass an der SD-Karte der Schreibschutz-Schieber deaktiviert ist da sonst die Kamera nicht angeschaltet werden kann. Wenn Sie die MMS-/E-Mail Funktionen nutzen wollen so schieben Sie eine SIM-Karte in den dafür vorgesehenen Schlitz (SIM-Schacht), ebenfalls mit der abgeschrägten Ecke nach oben links ausgerichtet.

3.3 Inbetriebnahme

Bevor Sie die MMS-Cam einschalten beachten Sie bitte:
1. Vermeiden Sie dass die MMS-Cam sich vor bewegten Blättern oder Wärmequellen befindet, um spätere Fehlauslösungen zu vermeiden.
2. Die Höhe der Anbringung variiert je nach dem, welche Objekte Sie fotografieren wollen. Für gute Aufnahmen empfiehlt sich z.B. eine Montagehöhe von ca. 2 m und einen Neigungswinkel von 10 ° oder aber eine Montage auf Augenhöhe des Wildes.
Schieben Sie den Schalter auf „ON“ und Sie gelangen in den On-Modus. Vorher können Sie mit dem Laserpointer das zu erfassende

Arbeitsfeld einrichten. Siehe hierzu Punkt 4.3 der Bedienungsanleitung.
Nach Einschalten blinkt die LED Anzeige ca. 10 sec. lang. Danach ist die MMS-Cam „scharf“ gestellt und beginnt automatisch Bilder oder Videos zu machen wenn der PIR-Sensor eine sich bewegende Wärmequelle erfasst.
Im ON-Modus ist es nicht möglich mit der Fernbedienung zu arbeiten. Die Kamera arbeitet automatisch entsprechend den Einstellungen und macht Fotos oder Videos. Bei Videos kann auch der Ton mit aufgenommen werden.

3.4 Test-Modus

Schieben Sie den Schalter auf Test. In diesem Modus können Sie eigene Programmierung vornehmen, manuelle Aufnahmen auslösen oder MMS verschicken. Die Fernbedienung wird hierzu benötigt.

3.4.1 Eigene Einstellungen

Drücken Sie auf der Fernbedienung auf „MENU“. Hier können Sie eigene Einstellungen vornehmen, diese sind detailliert im Kapitel „Erweiterte Operationen“ beschrieben.

3.4.2 Manuelle Auslösung

Wenn Sie auf die Taste „right“ drücken macht Ihre MMS-Cam ein Foto oder ein Video.

3.4.3 Bilder oder Videos betrachten

Es gibt 4 Möglichkeiten sich die aufgezeichneten Fotos oder Videos anzusehen:
1. Auf dem LCD-Display der Kamera.
2. Auf einem angeschlossenen externen Monitor über den TV Ausgang und das mitgelieferte (gelbe) TV-Kabel.
3. Auf einem Computer, welcher per USB-Kabel mit der MMS-Cam verbunden wird.
4. Auf einem Computer, welcher über einen SD-Karten-Schacht verfügt.

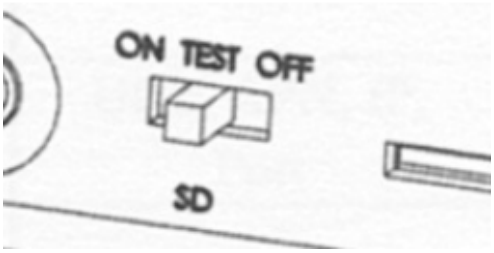
Drücken Sie „OK“ im Test-Modus um sich die Bilder auf dem LCD Display anzusehen. Durch Drücken der Auf- oder Ab-Taste gelangen Sie zum nächsten Bild. Videos können nicht über das LCD Display angesehen werden, lediglich Einzelbilder der Sequenzen werden angezeigt. Wie man Bilder oder Videos löscht wird im Kapitel „erweitere Operationen“ erklärt.

3.4.4 MMS schicken

Wenn Sie den MMS-Modus auf manuell eingestellt haben können Sie ein Foto auswählen und an eine voreingestellte Rufnummer im Test-Modus versenden während Sie sich im Test-Modus befinden. Dies funktioniert, indem Sie die Kamera durch Drücken von „OK“ das zu versendende Bild anzeigen lassen, dann „Menü“ drücken und den Versand dann wieder mit „OK“ bestätigen. Nun können Sie auf dem Bildschirm die einzelnen Schritte des Sendens nachverfolgen. Die Anwendung dieses Modus eignet sich gut zur Fehlersuche falls Ihre MMS-Cam keine Bilder versendet. Ist dies der Fall so wird nach erfolglosem Versandversuch ein Fehler oder Fehlercode angezeigt. Am Ende dieser Bedienungsanleitung befindet sich eine Tabelle in welcher die Ursachen der möglichen Fehlercodes beschrieben sind.

3.5 Ausschalten

Schieben Sie den Schalter auf „OFF“. Selbst jetzt wird die Kamera geringfügig Strom verbrauchen. Entnehmen Sie deshalb die Batterien, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht einsetzen wollen. Die Grund-, Uhrzeit- und Datumseinstellungen (nicht die netzspezifischen MMS-Einstellungen auf der SD-Karte) gehen dann jedoch verloren.



4. Erweiterte Operationen

Wie Sie aus vorhergehenden Kapiteln wissen gibt es 3 Grundmodi:
1: OFF-Modus (Aus), Schalter steht auf OFF
2: ON-Modus (An), Schalter steht auf ON
3: Test-Modus (Einstellungen), Schalter steht auf Test

Den OFF-Modus benötigen Sie zum Einsetzen der Batterien oder Einsetzen der SD-Karte oder zum Transport der Kamera.

Das nächste Kapitel befasst sich damit, wie Sie persönliche Einstellungen vornehmen können. Diese Einstellungen werden im Test-Modus programmiert.

4.1 Einstellungen

Schalten Sie den Hauptschalter an der MMS-Cam auf „TEST“ (mittlere Stellung), warten Sie ca. 30 Sekunden und drücken Sie dann auf die „MENU“-Taste auf der Fernbedienung. Richten Sie hierbei die Fernbedienung in Richtung der Vorderseite Ihrer MMS-Cam. Sie können jetzt mit der oberen und unteren Pfeiltaste die 17 verschiedenen Einstellungen anwählen die auf dem LCD-Display oder einem angeschlossenen Fernseher angezeigt werden:

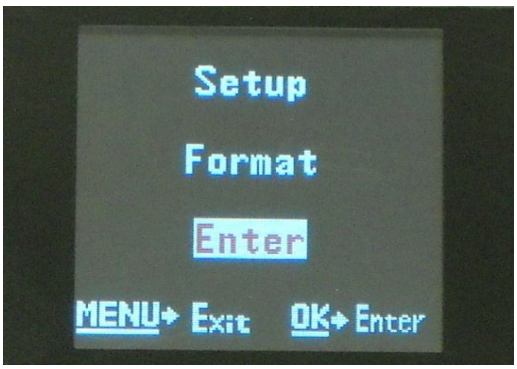
Einstellung *Beschreibung*

4.1.1 Camera Mode *(Kamera-Modus)*

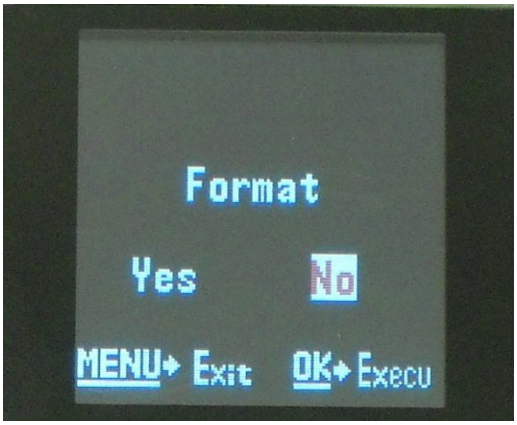
wählen Sie mit der rechten oder linken Pfeiltaste ob Ihre MMS-Cam Fotos (*Photo*)…

…oder Videos (*Video*) machen soll. Speichern Sie Ihre Eingabe anschließend durch Drücken der „OK“-Taste.

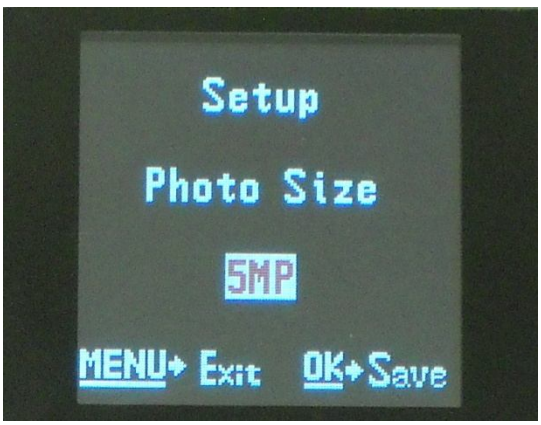
4.1.2 Format *(ALLES löschen)*



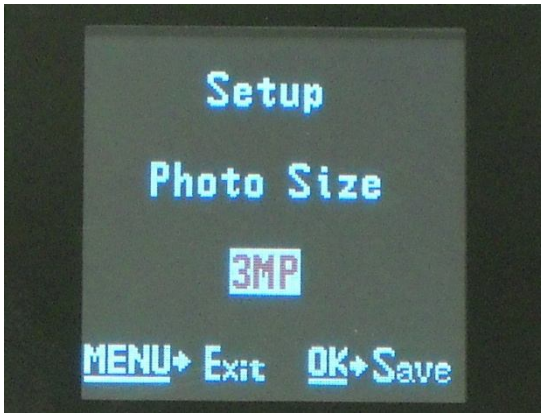
löscht alle auf der SD-Karte befindlichen Bilder und/oder Videos und Einstellungen durch Drücken der „OK“-Taste.
Achtung: Auch die MMS-Einstellungen etc. gehen verloren. Ihre MMS-Cam ist nach dem Formatieren nicht mehr in der Lage MMS/E-Mail zu versenden.



4.1.3 Photo Size *(Fotogröße)*



wählen Sie die Bild-Qualität für die im *Photo*-Modus gemachten Fotos:
„*5MP*“ für 5 Mega-Pixel oder …



… „*3 MP*“ für 3 Mega-Pixel.
Speichern Sie Ihre Eingabe anschließend durch Drücken der „OK“-Taste.

4.1.4 Video Size *(Videogröße)*

wählen Sie die Video-Qualität für die im *Video*-Modus gemachten Videos:
„*640 x 480*“ für VGA-Qualität oder…

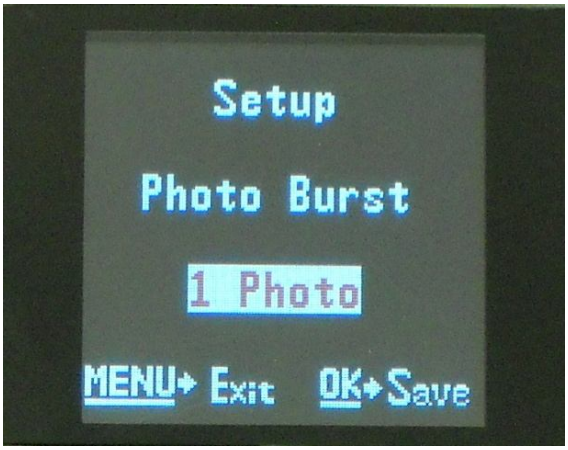
… „*320 x 240*“ für Speicherplatz sparende QVGA-Qualität (**Q**uarter **V**ideo **G**raphics **A**rray).
Speichern Sie Ihre Eingabe anschließend durch Drücken der „OK“-Taste.

4.1.5 Set Clock *(Uhr stellen)*

Durch Drücken der „OK“-Taste gelangen Sie zur Einstellungsoberfläche für die Uhrzeit und das Datum.

Mit der rechten und der linken Pfeiltaste können Sie zwischen den Einstellungsparametern *Monat-Tag-Jahr* sowie *Stunden:Minuten:Sekunden* umschalten. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste können Sie die Einstellungen verändern. Speichern Sie anschließend ihre Eingaben durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.6 Photo Burst *(Anzahl der Bilder)*



Stellen Sie durch Drücken der rechten oder linken Pfeiltaste ein ob ihre MMS-Cam bei Auslösung im Photo-Modus *1*, *2* oder *3* Bilder in unmittelbarer Folge machen soll.

Achtung: Der MMS-Instant-Modus funktioniert unter Umständen nicht wenn Sie hier die Aufnahme von 2 oder 3 Bildern in Folge einstellen. Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.7 Video Length *(Videolänge)*

Stellen Sie durch Drücken der rechten oder linken Pfeiltaste ein wie lange (max. 60 Sekunden) die Videos sein sollen welche Ihre MMS-Cam bei Auslösung im Video-Modus macht.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.8 Video Sound *(Videoton)*

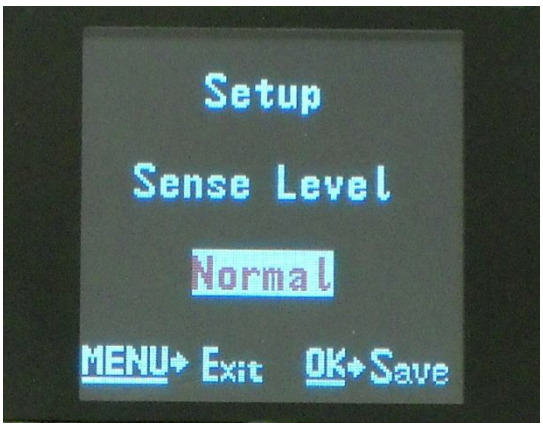
Stellen Sie durch Drücken der rechten oder linken Pfeiltaste ein ob Videos mit Ton („*On*“) oder ohne Ton („*Off*“) aufgezeichnet werden sollen.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.9 Interval *(Intervall)*

Stellen Sie durch Drücken der rechten oder linken Pfeiltaste eine beliebige Sperrdauer (min. 0 Sekunden, max. 60 Minuten) ein. Diese legt fest wie lange ihre MMS-Cam nach jeder Auslösung keine weiteren Bilder/Videos aufzeichnet und versendet.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

Achtung:
Der MMS-Instant-Modus funktioniert unter Umständen nicht wenn Sie hier ein Intervall von weniger als 4 Minuten einstellen.

4.1.10 Sense Level *(Empfindlichkeit des PIR-Sensors)*



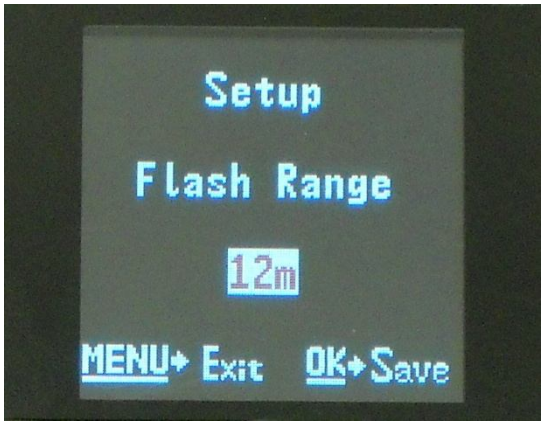
Hier können Sie einstellen wie empfindlich der Passive Infrarot Sensor (PIR), also der Wärme-Bewegungsmelder, ihrer MMS-Cam arbeitet. Es gibt 3 verschiedene Einstellungen: „*High*“=hoch, *normal* und „*low*“=niedrig.
„*High*“ führt zu Fotos bei geringer Bewegung/Wärmeveränderung vor der

Kamera (z.B. durch Mäuse oder Vögel). Empfohlen wird daher die Einstellung „normal“. Die Empfindlichkeit des PIR-Sensors hängt auch von der Außentemperatur ab: höhere Temperatur führt zu weniger Empfindlichkeit. Deshalb ggf. im Sommer auf „*High*“ schalten. Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.11 Timer *(Schaltuhr)*

Hier können Sie ihre MMS-Cam so einstellen dass diese sich täglich zu einer voreingestellten Uhrzeit aktiviert und zu einer voreingestellten Uhrzeit wieder ausschaltet.
Diese Funktion ist besonders für Anwendungen als Alarmanlage in Lager- oder Geschäftsräumen nützlich welche nur zu bestimmten Zeiten überwacht werden sollen. Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.12 Flash Range *(Blitzreichweite)*



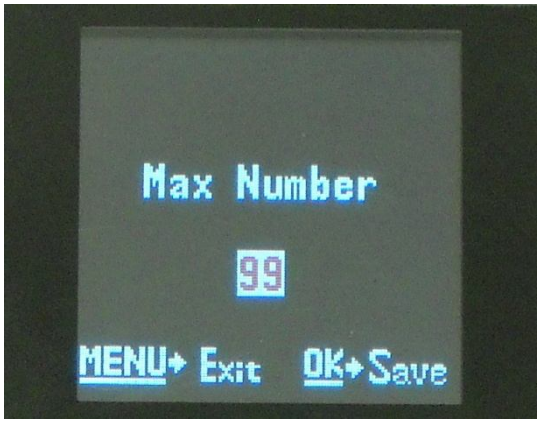
Blitzreichweite: Wählen Sie die Belichtungsstärke für
ca. 6 Meter oder ca. 12m Blitzreichweite.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.13 MMS Mode *(MMS-Modus)*

1. „*Manual*“ um manuell im Test-Modus ein ausgewähltes Bild zu versenden.

2. „*Daily Report*“ = täglicher Report. Geben Sie eine Uhrzeit ein und Sie erhalten täglich zur dieser Uhrzeit das erste der gemachten Bilder aus den vorangegangenen 24 Stunden und eine Angabe wie viele Bilder in dieser Zeit aufgezeichnet wurden und auf der SD-Karte gespeichert wurden.
Die Übertragung funktioniert nicht für Videos. Sie erhalten im Video-Modus lediglich eine SMS Nachricht welche Sie darüber informiert wie viele Videos in dem eingestellten Zeitraum gemacht wurden.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

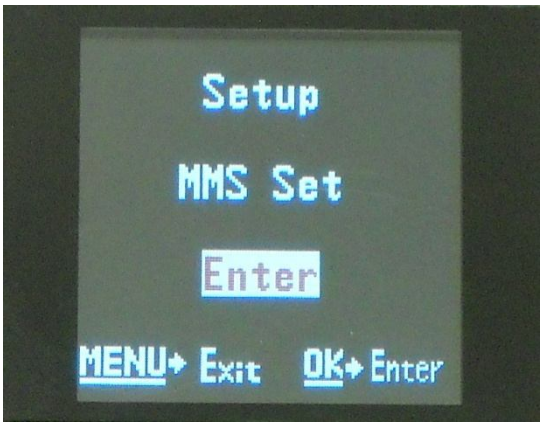
3. „*Instant*“ = Sofort. Sie erhalten eine auf MMS-Größe reduzierte Version jedes aufgezeichneten Fotos zeitnah nachdem es erstellt wurde gesendet. Falls Sie die „*Instant*“-Funktion durch Drücken der OK-Taste wählen können Sie anschließend unter „*Max Number*“ einstellen wie viele MMS ihre MMS-Cam maximal pro Tag versenden darf.



Diese Funktion dient der Kostenbegrenzung. Nach Erreichen dieser Limitierung werden Sie am selben Tag keine weiteren MMS bzw. E-Mail erhalten.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4. „*OFF*“ um den MMS-/E-Mail-Versand zu deaktivieren und alle Aufnahmen ausschließlich auf die SD-Karte zu speichern.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

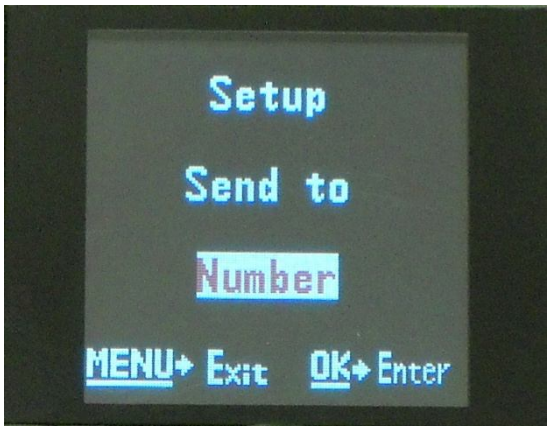
4.1.14 MMS Set *(MMS-Einstellungen)*



Hier können Sie die Einstellungen manuell mit der Fernbedienung vornehmen oder ändern deren Eingabe über einen Computer wie im Anfangskapitel **„Konfiguration des MMS- und/oder E-Mail-Versands“** beschrieben ist.

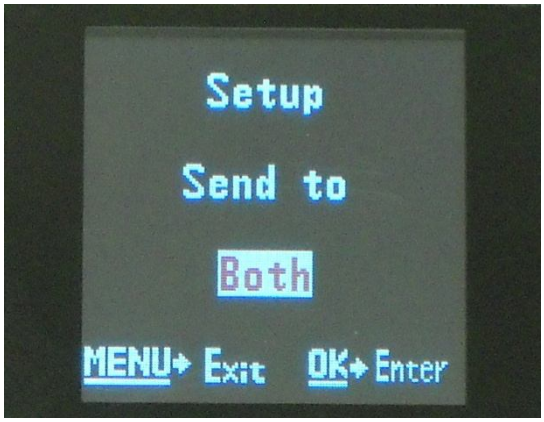
Zwecks Fehlervermeidung empfiehlt es sich dieses Kapitel zu beachten.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.
Hinweis: Der E-Mail-Versand läuft auch über MMS.

4.1.15 Send to *(senden an)*



Hier können Sie einstellen ob Bilder zu Telefonnummern („*Number*“) oder …

… zu E-Mail-Adressen („*Email*“) oder…



… zu beiden („ *Both*“) gesendet werden sollen. (Zeilenumbruch mit #-Taste)

Achtung: Der MMS-Instant-Modus funktioniert unter Umständen nicht wenn Sie hier die Option „both“ wählen. Auch kann der MMS-Instant-Modus unter Umständen nicht funktionieren wenn Sie hier mehr als eine Telefonnummer oder mehr als eine E-Mail-Adresse eingeben.

Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.16 Password *(Passwort)*

Sie können mit dieser Funktion den Zugang zum Einstellungsmenü mit einem Passwort schützen. Voreingestellt ist „0000“. Wenn Sie „*OFF*“ bestätigen deaktivieren Sie die Password-Funktion.
Achtung: Wenn Sie hier einen vierstelligen Zahlencode einprogrammieren so notieren Sie sich diesen bitte. Sollten Sie diesen vergessen so haben auch wir als Hersteller keine Möglichkeit diesen zu überschreiben. Alle Kameras werden ohne aktivierten Code ausgeliefert. Sollten Sie Ihren Code vergessen so wird Ihre MMS-Cam unbrauchbar.
Speichern Sie anschließend ihre Eingabe durch betätigen der „OK“-Taste.

4.1.17 Default Set *(Werkseinstellungen)*

Hier können Sie durch betätigen der „OK“-Taste alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

4.2 Bildbetrachtung auf dem integrierten Bildschirm

Im Playback-Modus können Sie gemachte Fotos oder Videos anschauen oder löschen oder manuell per MMS verschicken.
Gehen Sie hierzu in den Starbildschirm im Test-Modus und drücken Sie die „OK“-Taste.
Die Fotos können auf dem LCD Display der Kamera oder auf einem angeschlossenen Fernseher angesehen werden.
Videos können ausschließlich über einen Fernseher angesehen werden.

4.2.1 Fotos und Videos ansehen

a) Stellen Sie den Hauptschalter auf „Test“.
b) Drücken Sie „OK“ um das letzte Foto auf dem LCD Display anzusehen oder das letzte Video auf dem Fernseher anzusehen.
c) Drücken Sie die rechte Pfeiltaste um das Video zu starten.
d) Drücken Sie erneut die rechte Pfeiltaste um das Video zu stoppen.
e) Drücken Sie die obere Pfeiltaste für das nächste Foto/Video oder die untere Pfeiltaste für das vorangegangene Foto/Video.
f) Drücken Sie „OK“ um ins Startdisplay zurückzukehren.
Während Sie die Bilder ansehen wird eingeblendet wie viele Bilder insgesamt auf der SD-Karte sind und das wievielte Bild Sie gerade ansehen.

4.2.2 Fotos und Videos löschen

a) Betrachten Sie das Foto oder Video welches gelöscht werden soll.
b) Drücken Sie die Menu-Taste um ins Playback-Menu zu gelangen.
c) Um alle Fotos/Videos zu löschen drücken Sie die rechte oder linke Pfeiltaste bis „*Del All*“ angezeigt wird und bestätigen Sie mit der „OK“-Taste. Um ein einzelnes Bild zu löschen wählen Sie „Del One“.
Das Löschen ist endgültig.

4.2.3 MMS manuell senden

a) Suchen Sie sich ein Foto aus welches Sie senden wollen.
b) Drücken Sie Die Menu-Taste und gehen Sie ins Playback-Menu.
c) Drücken Sie die obere oder die untere Pfeiltaste um „*SEND MESSAGE*“ auszuwählen.
d) Drücken Sie die OK-Taste um die MMS zu senden oder die Menu-Taste um die Eingabe zu löschen. Nur Fotos können verschickt werden, keine Videos.

4.3 Ausrichtung

4.3.1 Ausrichtung mit Hilfe des Laser-Pointers

Es gibt drei Möglichkeiten die Kamera optimal auszurichten
Mit dem Laser-Pointer können Sie die Kamera ausrichten da der Laserstrahl die Bildmitte markiert.
Drücken Sie die *-Taste um den Laser-Pointer im Test-Modus an- und auszuschalten. Benutzen Sie den Neigungswinkelblock auf der Rückseite der Kamera und stellen Sie mit Hilfe des Laser-Pointers den Neigungswinkel ein.
ACHTUNG: Laser-Pointer können Schäden an der Netzhaut des Auges verursachen. Blicken Sie niemals direkt in den Laserstrahl.

4.3.2 Ausrichtung mit Hilfe des PIR-Sensors

Befindet sich die MMS-Cam im Test-Modus, so leuchtet die LED-Anzeige (siehe Abb. S.7, Nr.11) jedes Mal rot auf wenn der PIR-Sensor eine Bewegung registriert, welche im „on“ Modus eine Bild- oder Videoaufzeichnung auslösen würde.

4.3.3 Ausrichtung mit Hilfe der manuellen Auslösung

(siehe S.12, Kapitel *„3.4.2 Manuelle Auslösung“*
und *„3.4.3 Bilder oder Videos betrachten“)*

4.4 Nummerierung der Bilder und Videos

Die Bilder und Videos werden automatisch durchnummeriert.
Sie erkennen Bilder an der Endung „.jpg“ und Videos an der Endung „.avi“.

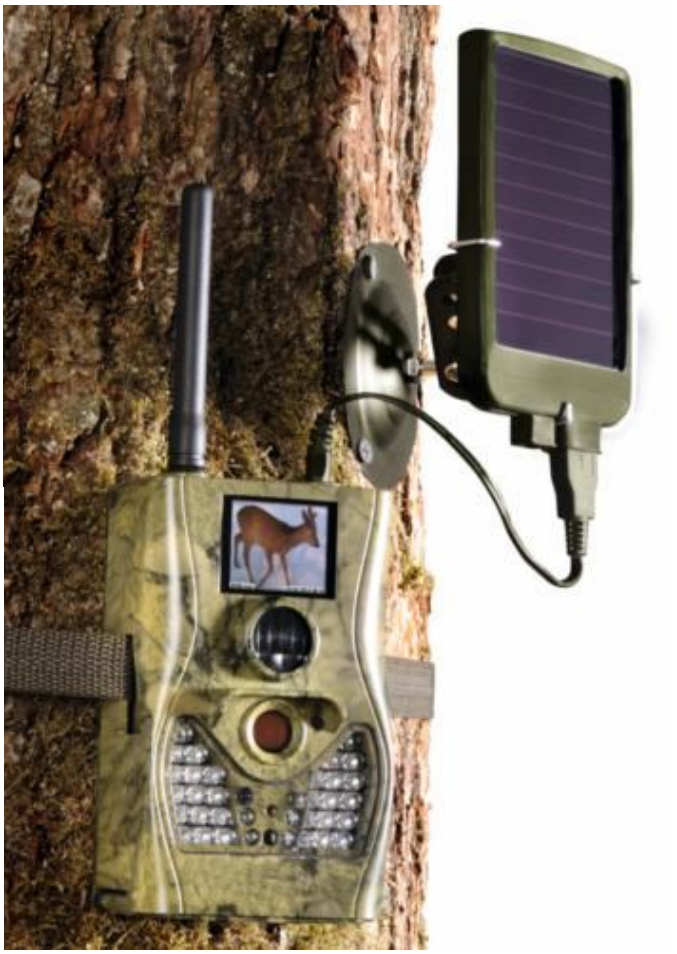
Technische Spezifikationen

Bildsensor:	5 MP Farb CMOS
Linse:	F= 3 52 ° Blickwinkel
IR-Blitz-Reichweite:	6 – 12 m
Display:	1,5 ´´ Farb-LCD
SD-Card:	max. 16 GB; max „Class 6“
Fotoauflösung:	5 MP = 2560 x 1920 Pixel
	3 MP = 2048 x 1536 Pixel
Videoauflösung:	VGA 640 x 480 Pixel
	oder QVGA 320 x 240 Pixel
PIR Sensor:	Multi Zone
PIR Empfindlichkeit:	niedrig/normal/hoch
Auslösezeit:	1 bis 2 sec.
Gewicht:	0,3 kg
Betriebstemperatur:	-30°C - + 70°C
Intervalle:	1 – 240 sec
Fotoanzahl:	1 – 3
Videolänge :	1 – 60 sec
Stromversorgung:	4 x AA- oder 8 x AA-Batterien
	oder externe 6V-Stromquelle
Batterieanzeige:	LED-Anzeige
Geräuschaufnahme:	einstellbar
Befestigung:	Gurtband, Stahlgehäuse optional
Maße:	140 x 87 x 55 mm
Umgebungsfeuchtigkeit:	5- 90 %
Prüfzeichen:	CE , RoHS

Teileliste

Wildkamera	1
Fernbedienung	1
USB Kabel	1
TV Kabel	1
Gurtband	1
Bed.-Anleitung	2
Antenne	1

Optionales Zubehör für die
Seissiger MMS-CAM 2:



Seissiger Solar-Panel
mit integriertem
Lithium-Polymer-Akku
(Art.Nr.: SB-1500)

pulverbeschichtetes Stahlgehäuse
zum Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
(Art.Nr.: CASEMMS-CAM20)

Pulverbeschichtete Baumbefestigung
mit Kugelgelenk zum bequemen Befestigen
und Ausrichten des Stahlgehäuses
(Art.Nr.: SB-CAM)

(Kombination Stahlgehäuse mit Baumbefestigung)

Burgwächter Kabelschloss
(Art.Nr.: BWSL2M)

SD-Karten 8 und 16 GB
(Art.Nr.: SD8GB4 & SD16GB4)

Lithium Batterien (AA, 4 Stück)
(Art.Nr.: DUL15AA4)

Duracell „Stay Charged“ Akkus
(AA, 4 Stück, 1.2V, 2000mAh)
(Art.Nr.: DSC12AA4)

Akku-Ladegerät „Duracell Multicharger“
(Art.Nr.: DMC8AAAAACD9V)

Nistkasten-Attrappe
zur Tarnung
(auch für Base-Cam)
(Art.Nr.: BirdMMS-CAM20 & BirdBASE-CAM10)

Weitere Produkte aus dem Hause Seissiger:

SEISSIGER
Base Cam
3.0 MP

(Art.Nr.: BASECAM10)

Beide mit externem Bildbetrachtungsgerät

SEISSIGER
Base Cam
5.0 MP

(Art.Nr.: BASECAM20)

Die wichtigsten Fehlercodes (bei dem MMS-Versand im „Manual Mode”)**:**

Code	Bedeutung	Beschreibung
3907	*(DNS error)* **DNS Fehler**	Mögliche Ursachen: 1. Falsche IP Adresse (bzw. DNS) 2. schlechter Empfang Vorschläge: 1. Unter Menüpunkt „MMS Set“ Einstellungen prüfen (S. Anleitung, Seite 20) 2. Ortswechsel, dann erneut senden *Wenn dennoch stets der Code 3907 angezeigt wird dann könnte dies ein Fehler am Gerät sein. (sehr unwahrscheinlich) Bitte in diesem Falle die Kamera zur Reparatur an uns schicken.*
3915	*(Non-existent address)* **kein Empfänger einge-speichert**	Mögliche Ursachen: 1. Der Nutzer hat vergessen die Handy-Nummer des Empfängers anzugeben. 2. Der Nutzer hat vergessen die E-Mail Adresse des Empfängers anzugeben. Vorschlag: Parameter unter dem Menüpukt „MMS Set“ überprüfen. (Anleitung S.21)
3926-3928	*MMS busy; Sending MMS stopped; Sending MMS busy;*	Mögliche Ursache: Wenn Sie eine neue MMS senden während eine andere noch gesendet wird erscheint diese Meldung. Vorschlag: Kontrollieren Sie ob das Intervall auf mind. 4 Minuten eingestellt ist (Anleitung S.18)
3933	*(HTTP response failure)* **keine http-Rück-meldung vom Server**	Mögliche Ursachen: 1. Dieser Code erscheint wenn der MMS – Eingangsserver möglicherweise überlastet ist… 2. …oder der Netzempfang mit GPRS in der Gegend nicht ausreichend ist. Vorschlag: Ortswechsel, dann noch einmal senden
3939, 3941, 3942	*Failed to open network; Network no deactivated; Network error;* **Netzwerk-fehler**	Mögliche Ursachen: 1. Keine ausreichende Abdeckung mit GPRS-Netz 2. Die eingestellten Zugangsparameter könnten fehlerhaft sein. Vorschläge: 1. Ortswechsel, dann noch einmal senden 2. Bitte unter Menüpunkt „MMS Set“ (S. 20, Anleitung) überprüfen.

-85	*Not enough balance in SIM card; MMS Setting error*	Mögliche Ursachen: 1. kein Guthaben übrig (bei Prepaid-Karten) 2. Die eingestellten Zugangsparameter könnten fehlerhaft sein. 3. Keine ausreichende Abdeckung mit GPRS-Netz Vorschläge: 1. Guthaben aufladen 2. Bitte unter Menüpunkt „MMS Set“ (S. 20, Anleitung) überprüfen. 3. Ortswechsel, dann noch einmal senden

Wenn die MMS-Cam im Test-Modus plötzlich nicht mehr auf Eingabebefehle etc. reagiert (das System ist „abgestürzt“) so gehen Sie bitte wie folgt vor: Entfernen Sie die Batterie-Schublade aus dem Gerät. Nach einigen Sekunden führen Sie diese wieder ein. Die MMS-Cam sollte nun wieder normal funktionieren.

Wichtiger Hinweis

Die Filterscheibe ist lose gelagert, dies ist KEIN DEFFEKT !
Wenn Sie die Kamera einschalten bzw. kurz bevor die Kamera auslöst rastet der Filter in seine jeweilige Position ein.

Hersteller:

Anton Seissiger GmbH
Scanzonistraße 8
97080 Würzburg
DEUTSCHLAND
www.seissiger.eu

SEISSIGER
CUSTOM
PROCUREMENT
SOLUTIONS

Individuelle Beschaffungslösungen
für Industrie, Handel & Handwerk

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.
©2011 Anton Seissiger GmbH